### **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

## Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

# **Deutliche Anweisung zur Feuerwerkerey**

Stövesandt, J. C.

Halle, 1748

§. 2. Was Feuerwerkerey alhier ist

urn:nbn:de:bsz:31-101029

rungen ic. gebrauchet werden, wie auch alle dazu nötige Werkzeuge ans zugeben. Oft aber werden Feuerwerkeren und Artillerie in engerer Bes deutung genommen, und voneinander unterschieden, da denn jene blos auf die Verfertigung der Kunstfeuer zur Lust und zum Ernst gehet, diese aber mehr mit der Zurichtung und dem Gebrauche des groben Geschüßes beschäftiget ist.

Was Feuer: werkerey al: bier ift.

Der Inhalt dieses Buches zeiget, daß ich von Zubereitung der Luste und Ernstfeuer handle, ohne ben den leztern eben auf den Gebrauch der selben zu sehen, und ohne das grobe Geschüz zu beschreiben. Ich nenne diese Wissenschaft die Feuerwerkeren dem Gebrauch zu reden nach, und unterscheide sie von der Artillerie, in der vorhin (S. 1) angezeigten engeren Bedeutung genommen, da in weiterer Bedeutung die Artillerie auch die Feuerwerkeren, die ich hier abhandle, in sich begreifet.

Was bazu notwendig et-

Diese Feuerwerkeren erfordert gute und tüchtige Materialien, accus rate und proportionirte Werkzeuge, und eine sehr fleißige und sorgfältige Bearbeitung der einzelen Feuerwerkestücke, mit welchen diese Wissens schaft beschäftiget ist.

Bon ben Ma: terialien ber Feuerwerfe: ren.

Die Materialien der Feuerwerkeren anlangend, so bestehen dieselben hauptsächlich in den 3 Jugredientien, dem Salpeter, Schwefel, und Kolen, aus deren verschiedenen Zusammensetzung nicht allein das Pulver, sondern auch alle Arten der Feuer kommen und entstehen.

In wie weit

Mein Vorhaben ist hier nicht, eine weitläufige und umständliche alhier davon Untersuchung von den Eigenschaften und der nötigen Zubereitung dieser Materialien anzustellen, zumal da ich künftighin ausfürlicher davon zu handeln gedenke; dieses aber wird doch notia senn, diese Stücke in soweit, als ihre Kentnis zur Feuerwerkeren dienlich ist, alhier zu berüren.